



Presse-Info

Effiziente Hallendämmung: Tennis Park Hochdahl modernisiert Innenanlage

Hochdahl (bei Düsseldorf), 22. Juli 2013. In Tennishallen ist das richtige Raumklima von großer Bedeutung: Egal, ob im Sommer oder im Winter – es darf weder zu kalt noch zu warm sein, damit die Spieler ihre Matches in Bestform bestreiten können. In Zeiten unstabiler Jahrestemperaturen ist die korrekte Beheizung jedoch eine große Herausforderung für die Betreiber von Tennisanlagen; zumal ein unkalkulierbarer Kostentreiber. Der „Tennis Park Hochdahl“ (TPH), auf dessen Plätzen auch der erfolgreiche Erkrather Tennisclub „TC Johannesburg“ spielt, hat seine Innenanlage daher umfassend modernisiert: durch eine Sanierung und Wärmedämmung des Hallendachs. „Eine hochwirksame Dämmung ist heutzutage unverzichtbar“, erklärt Sebastian Wilms, Geschäftsführer des TPH. „Sie sorgt für ein gesundes Raumklima für die Spieler und hält gleichzeitig den Energieaufwand für die erforderliche Klimatisierung in akzeptablen Grenzen.“

Eingesetzt hat der TPH dabei das Dämmelement POWERLINE® der Firma „Recticel“ aus Wiesbaden. Die Dämmplatte aus Polyurethan-Hartschaum erfüllt höchste Anforderungen an den Wärmeschutz und ist beständig gegen hohe Luftfeuchtigkeit. Insbesondere die Ausbildung der Fugen zwischen Dämmplatten sorgt für eine optimale Dämmung. Die Kantenausbildung mit Stufenfalz und S-Profil ist nahezu wärmebrückenfrei und ermöglicht eine zeitsparende und sichere Befestigung mit Dämmstoffschrauben. In Verbindung mit diesen speziellen Fugenabdeckprofilen findet keine Konvektion statt. So werden im Winter Wärmeverluste auf ein Minimum reduziert, und im Sommer bleibt die Hitze draußen.

„Im Vergleich zu anderen Dämmstoffen erreicht POWERLINE® bereits mit einer Dicke von nur 60 mm eine ausgezeichnete Dämmwirkung“, erklärt Dipl.-Ing. Hartmut Höppner, Leiter Anwendungstechnik bei Recticel. „Damit erreichen wir höchstes Wärmedämmvermögen bei geringsten Dämmdicken.“ Einen weiteren Vorteil bildet der vorbeugende Brandschutz. POWERLINE®-Dämmplatten bestehen aus duroplastischem Polyurethan, das im Brandfall nicht schmilzt und auch nicht brennend abtropft, so dass die Gefahr einer Brandausbreitung nicht besteht.

„Dank unserer neuen Wärmedämmung sind wir optimal für die Zukunft aufgestellt“, fasst Sebastian Wilms vom TPH zusammen. „Die Spieler profitieren vom angenehmen Raumklima und wir von reduzierten Energiekosten – was will man mehr!“

